

Protokoll der Sitzung des AStA der FHP am 16.01.2017

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Kiepenheuerallee 5, Haus 4/1.15

STIMMBERECHTIGTE MITGLIEDER

Anwesend: Aria Lirawi, Nikolas Ripka, Theo Schubert, Dahna Menner, Jennifer Barwinski

Entschuldigt: Deborah Kröger, Benedikt Kurz, Benjamin Reissing

Unentschuldigt:

BERATENDE MITGLIEDER

Anwesend:

Entschuldigt: Jenni Becker als VP, Angélique Bérard, Sascha Garthoff, Sophia Lenz, Isabell Petrich

Sitzungsleitung: Aria Lirawi

Protokoll: Dahna Menner

Gäste: Tina Diering, Sophia Schützler

Tagesordnung

TOP 1: REGULARIEN

a. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Aria begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit (5 von 9 anwesend) fest. Die Tagesordnung wird genehmigt.

TOP 2: GÄSTE, ANTRÄGE

a. Tina Diering, "Soziale Arbeit an der Grenze"

Dahna Menner schlägt vor, dass die Kosten für Technik geringer gehalten werden können durch eine Ausleihe über die Fachhochschule. Kontaktdaten werden an Antragsteller*innen per Mail gesendet. Nikolas Ripka fragt wie die Abschlussdokumentation genau aussehen wird. Die Gruppe antwortet, dass es verschiedene Möglichkeiten gibt (Videodokumentation, Informationsveranstaltung+Material etc.) und diese aktuell noch ausgewählt werden.

Der AStA beschließt, das Projekt "Soziale Arbeit an der Grenze" mit 600€ für Materialien, Flyer und Plakate zu fördern. (5/0/0)

b. Sophia Schützler

Lichthof in Bibliothek soll mit Lichtinstallation gestaltet werden durch Studierendengruppe. Fokus auf den Raum schaffen, welcher bisher nicht wirklich wahrgenommen und genutzt wird. Langfristiges Ziel: Lichthof als Kunstraum etablieren. Entstanden aus Seminar von Herr Engelbert, aber nun abgekoppelt von Seminar. Generell nicht viele Kunstaktionen an FH bisher. Projekt soll am 9.2. umgesetzt werden. 150€ für Kleinmaterialien (Plakate, Pinsel, Putzzeug, Buttermilch). Aria Lirawi macht darauf aufmerksam, dass Buttermilch klar als künstlerisches Mittel benutzt werden muss und nicht als Verpflegung. Außerdem nachträglich genaue Kostenaufstellung mit Rechnungen. Theo Schubert sagt für Hochschulsommerfest war eine Idee eine Belichtung/Anstrahlung des Campus Gebäudes.

Der AStA beschließt das Projekt "Ins Licht" mit 150€ für Künstlerbedarf, Putzzeug, Kleinkrams zu fördern. (5/0/0) Dem Antrag wird stattgegeben.

TOP 3: TERMINE

- a. 20.01 11:00 Treffen mit ProPotsdam-Vertreter zwecks Freieintritt Buga-Park
 - Bene geht hin
- b. Januar '17 Treffen mit Herrn Heiß
- c. 56. außerordentlichen Mitgliederversammlung fzs- 29. Januar 2017 11:30 bis 19:00 Uhr in Frankfurt am Main
- d. 57. ordentliche Mitgliederversammlung, welche vom 03.-05. März 2017 in Kassel

TOP 4: AKTUELLES

a. Semikolon

Das Magazin ist fertig und geht morgen, 17.1. online. Außerdem wird morgen eine Mail mit der Einladung zur Beteiligung am Online-Magazin verschickt. Nikolas Ripka bittet um Mithilfe, die Plakate aufzuhängen und Interessierte zu gewinnen.

TOP 5: REFERATE

a. Hochschulpolitik

- I. Theo Schubert erwähnt, dass Benjamin Reissing viel Post hat.

b. Finanzen

- I. Rechnung für Getränke; Ringvorlesung
Als Kooperationspartner der Ringvorlesung finanziert der AStA einen Kasten Club Mate pro Veranstaltung. Dieser Kasten wird auf Kommission vom Casino geholt. Jana Klausberger stellt hierfür eine Rechnung im Nachhinein.
- II. Kosten Steuerberater Casino
Wer bezahlt Kosten für Steuerberater? Muss im Haushaltsplan aufgenommen werden, weil beim Titel III 2.4. nicht ausreichend eingeplant ist. Theo Schubert kontaktiert nochmals Marcus Dreier um nachzufragen. Vermutlich bezahlt AStA, wegen Rücklagen die abgebaut werden müssen.

c. Gleichstellung, Soziales und politische Bildung

- I. keine Wortmeldungen

d. Casino, Kultur und Sport

- I. keine Wortmeldungen

e. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

- I. Nikolas Ripka bemerkt, dass geförderte Projekte veröffentlicht werden sollen auf Internetseite. Aria Lirawi sagt, nur abgerechnete Projekte können präsentiert werden. Sie kümmern sich darum.

f. Campus, Verkehr und Umwelt

- I. keine Wortmeldungen

g. Internationales

- I. keine Wortmeldung

h. Studium und Lehre

- I. keine Wortmeldung

TOP 6: GREMIEN, AGS

- a. keine Wortmeldung

TOP 7: SONSTIGES

- a. Protokoll-Referat
Theo Schubert fragt an, ob jemand anderes sich um das Referat "Protokolle" kümmern kann. Nikolas Ripka meldet sich freiwillig bis Ende Februar 2017 diese Aufgabe zu erledigen. Dahna Menner bittet darum, dass angestrebt wird, dass Protokolle direkt im Anschluss kontrolliert und unterschrieben werden.
- b. Theo Schubert stellt die neue WWW-Liste vor, in der der Ablauf für alle kommenden Sitzungen geklärt wird. Er erklärt das System erneut zum nächsten Termin. Es wird aber angenommen von den Anwesenden.
- c. Lampeneinkauf
Aria bestellt Lampen für die Büroausstattung für 150€.

Für das Protokoll:	Sitzungsleitung:
gez.	gez.
Potsdam, den 03.12.2016	

Abkürzungen:

AG = Arbeitsgruppe
BrandStuVe = Brandenburgische Studierendenvertretung
FES = Campus Friedrich-Ebert-Straße
FB 1 = Fachbereich Sozialwesen
FB 2 = Fachbereich Architektur und Städtebau
FB 3 = Fachbereich Bauingenieurwesen
FB 4 = Fachbereich Design
FB 5 = Fachbereich Informationswissenschaften
FBR = Fachbereichsrat
FHP oder FH;P = Fachhochschule Potsdam
fzs = Freier Zusammenschluss von StudentInnenschaften
GO = Grundordnung
Gröwa = studentisches Café Größenwahn in der FES
HSK = Hochschulstrukturkommission
KIEP = Kiepenheuerallee
KuZe = studentisches Kulturzentrum Potsdam
StuRa = Studierendenrat
StuWe = Studentenwerk Potsdam
UP = Uni Potsdam
VV = Vollversammlung
VP = studentische/r Vizepräsident_in